

# Fachleute diskutieren SPD-Energiekonzept

Tobias Nehren – Quelle: [www.spd.de](http://www.spd.de) - 9. Mai 2011

**Die Energiewende in Deutschland ist nicht mehr zu stoppen. Was aber bedeutet der Umbau für die Infrastruktur, für Unternehmen und für Arbeitsplätze? Fachleute diskutieren am 20. Mai über das neue Energiekonzept der SPD. Die Veranstaltung wird live auf [spd.de](http://spd.de) übertragen – und Internetnutzer können ihre Fragen einbringen.**

Als Hermann Scheer kurz vor seinem Tod im Oktober 2010 vordachte, die Atomkraft innerhalb weniger Jahre überflüssig zu machen, wurde er als Utopist belächelt. Nur ein Jahr später zweifelt niemand mehr an diesem Versprechen. Die furchtbare Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima machte klar: Kernenergie ist ein Irrweg. Die Chance, die einstige Utopie real werden zu lassen, liegt bereit und muss ergriffen werden.

Deutschland befindet sich an einem Wendepunkt in der Energiepolitik: Auch die schwarz-gelbe Bundesregierung kommt inzwischen nicht mehr am Atomausstieg vorbei. Jetzt aber geht es um das Wie der Energiewende.

## **Plädoyer für eine Erneuerbare-Energien-Wirtschaft**

Die Energiekommission des SPD Parteivorstandes hat unter der Leitung von Thorsten Schäfer-Gümbel und Ulrich Kelber ein Energiekonzept erarbeitet - ein Plädoyer für eine Erneuerbare-Energien-Wirtschaft mit Maßnahmen für mehr Chancen für Arbeit, Einkommen, Wertschöpfung und Klima.

Die Vorschläge diskutiert die SPD am 20. Mai mit renommierten Expertinnen und Experten. Fragen die Herrmann Scheer umtrieben, werden auch auf der Konferenz, an der unter anderem auch Sigmar Gabriel und Frank-Walter Steinmeier teilnehmen werden, Thema sein. Etwa:

- Wie muss die Energiewende aussehen, dass sie in Zukunft wirkt?
- Wie können wir sie bezahlen?
- Wie bauen wir die Arbeitsplätze in der Branche der Erneuerbaren Energien aus?
- Wie erhalten wir die Arbeitsplätze in den Industriezweigen, die viel Energie verbrauchen?
- Wo liegen die Chancen für kleine und mittlere Unternehmen?
- Wie kann der Netzausbau von statten gehen, ohne jemanden zu übergehen?
- Wie können wir die Infrastruktur ausbauen, um die Energiewende zu unterstützen?

Und dies sind nur einige der Fragen, die Anlass für intensive Beratung und Diskussion auf der Konferenz sind. Welche Fragen haben Sie? Verfolgen Sie die

Konferenz live auf [spd.de](https://www.spd.de) und stellen sie schon jetzt Ihre Frage im Kommentarfeld zu diesem Artikel. Die Redaktion wird die Fragen sichten, aufarbeiten und in die Diskussionen der Konferenz einbringen.